



Protokollauszug

aus der

26. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes vom 09.03.2021

öffentlich

Top 4.2 Ökologische Umgestaltung und Aufwertung des Randes des Neuen Lustgar- tens und des Platzes vor dem Filmmuseum

**einschl. abschließender Berichterstattung zum Beschluss 19/SVV/0747 Be-
grünung mit Straßen- und Stadtbäumen zwischen Lustgarten, Marstall und-
Landtag
20/SVV/1139
vertagt**

Herr Jäkel bringt den Antrag ein und bittet um konkrete Vorschläge für die Bepflan-
zung.

Frau Hüneke erinnert in diesem Zusammenhang an den Ursprungsantrag der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus dem Jahr 2019.

Herr Schmäh (Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen) gibt anhand von Luft-
bildern einen Überblick über die vorhandenen Flächen und erläutert an welchen
Stellen möglicherweise eine Bepflanzung/Begrünung möglich wäre. Dabei sind so-
wohl die denkmalpflegerischen Belange als auch das Wettbewerbsergebnis zu
berücksichtigen. Zugleich macht er auf die zu beachtenden unterirdischen Leitun-
gen aufmerksam (hier bittet Herr Jäkel um Ausreichung eines Planes mit Maßan-
gaben als Anlage zur Niederschrift).

Herr Schmäh schlägt den Ausschussmitgliedern die **Durchführung eines Orts-
termines vor, um sich vor Ort mit den Gegebenheiten auseinandersetzen zu
können. Dafür wird der 13.4.2021, von 16.00 bis 17.00 Uhr vorgeschlagen**, zu
welchem zusätzlich auch die Mitglieder des Ausschusses für Klima, Umwelt und
Mobilität eingeladen werden (die Einladung wird vorbereitet und den Mitgliedern
beider Ausschüsse zugesandt).

Frau Reimers bittet zu prüfen, inwieweit das Wettbewerbsrecht hier Einschränkun-
gen schafft.

Herr Goetzmann (Fachbereich Stadtplanung) erinnert an das für den gesamten
Bereich Lustgarten durchgeführte Werkstattverfahren und die von der Stadtverord-
netenversammlung im März 2016 beschlossenen Rahmenbedingungen für den
Masterplan. Unter dem Vorbehalt der Finanzierung der Rahmenbedingungen
wurde der Aufstellungsbeschluss SAN P 14 gefasst. Von seitens des Landes ist

keine Fördermittelfreigabe erfolgt, so dass keine Möglichkeit der Finanzierung aus Mitteln der Sanierungsmaßnahme Potsdamer Mitte besteht.

Dieser TOP wird bis zur ersten Mai-Sitzung zurückgestellt.

Pause von 19.28 Uhr bis 19.37 Uhr